Presseinformation

15. Dezember 2006

NÖ Wirtschaftswachstum für heuer mit 3,7 Prozent prognostiziert

Gabmann: Niederösterreich im Bundesländer-Vergleich an der Spitze

2006 war für die NÖ Wirtschaft ein äußerst positives Jahr. Niederösterreich steht mit mehr als 550.000 Beschäftigten sowie 69 Betriebsansiedlungen bzw. -erweiterungen im nationalen und europäischen Vergleich sehr gut da. Besonders hervorzuheben ist dabei das Wirtschaftswachstum.

Nach den aktuellen Prognosen des Instituts für Höhere Studien (IHS) wird das Wirtschaftswachstum in Niederösterreich für das heurige Jahr 3,7 Prozent betragen. Auch das WIFO kann diese Prognose bestätigen: Laut dem neuesten WIFO-Quartalsbericht ist die NÖ Wirtschaft im 1. Halbjahr 2006 um 3,8 Prozent gewachsen.

"Niederösterreich setzt sich mit diesem Plus von 3,8 Prozent im Bundesländervergleich an die Spitze. Neben unserer Top-Stellung in der Ostregion lassen wir nach dem aktuellen Bericht auch das restliche Österreich hinter uns. Wir werden alles daran setzen, den Wachstumskurs ins Jahr 2007 zu verlängern“, hält dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann fest.

Das prognostizierte Wachstum werde in erster Linie durch die rege Exporttätigkeit der NÖ Unternehmer getragen. Die Unternehmen hätten die im Rahmen der EU-Erweiterung entstandenen Chancen optimal genutzt und ernten jetzt deutliche Erfolge. Besonders freue es ihn, dass sich das Wirtschaftswachstum auch positiv auf die Arbeitslosenquote auswirke", so Gabmann.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12026.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at